Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1813-01	Termin 02.02.2012	Bezirksvertretung Sterkrade
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
02.02.2012	Bezirksvertretung Sterkrade	B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Fällungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat 2 Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Umwelt, Sport	Kämmerer	Oberbürgermeister
Czichy 17.01.2012	Motschull 17.01.2012	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1813-01	Termin 02.02.2012	Bezirksvertretung Sterkrade

Bezug

Drucksachen-Nummer: M/14/4240-01

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja [ ]

b) Sonstige

Begründung

Mit Datum vom 19.06.2009 beantragte die Emschergenossenschaft Grundwasser im Einzugsbereich des Pumpwerkes Buschhausen auf das erforderliche Maß von 0,5 m unter Kellersohle zur Trockenhaltung der Keller abzusenken und in die Emscher einzuleiten.

Unter der oben genannten Drucksachen-Nummer wurden der Umweltausschuss und die Bezirksvertretung Sterkrade von dem Vorhaben in Kenntnis gesetzt.

Der Erlaubnisbescheid wurde am 12.11.2009 gefertigt. Die Maßnahme soll jetzt von der Emschergenossenschaft in 2012 umgesetzt werden.

Am 10.01.2012 beantragte die Emschergenossenschaft nunmehr die Rodung von vier Eichen entlang der südlichen Begrenzung der Hessenstraße zwischen Mecklenburger Straße und Hegelstraße. Als Begründung gibt die Antragstellerin an, dass hier der Verlauf der zu verlegenden Druckrohrleitungen erfolgen muss, da abseits der geplanten Trasse eine Vielzahl unterirdischer Ver- und Entsorgungseinrichtungen dem Vorhaben im Wege stünde.

Den Mitgliedern der Baumkommission wurde, unmittelbar nach Eingang des Antrags, dieser nebst Anlagen zur Kenntnis und Einschätzung als E-Mail übersendet, verbunden mit der Bitte angesichts der kurzen Zeitspanne bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade auf eine förmliche Begehung zu verzichten. Dieser Bitte wurde entsprochen und gleichzeitig die Rodung besagter Bäume empfohlen.

Die Notwendigkeit der Behandlung in der Sitzung am 02.02.2012 muss auch vor dem Hintergrund der Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes gesehen werden, wonach Straßenbaumrodungen im Zeitraum 01.03. bis 30.09. eines Jahres weitgehend ausgeschlossen sind.

Die Fachverwaltung schlägt vor, an Ort und Stelle durch die Emschergenossenschaft eine gleiche Anzahl neuer Eichen pflanzen zu lassen und die Gelegenheit zu nutzen, die neuen Baumstandorte qualitativ zu verbessern.

Der in einem der zu entfernenden Bäume befindliche Nistplatz wird in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde umgesetzt.